

Silvesterpredigt 2021 am 30./31.12.2021

(mit Fürbitt-Elementen) **im PV Eichenau - Alling:**

(verfasst von Pfr. Martin Bickl 2021)

Lesung: Koh 3, 1-11

Evangelium: Lk 2, 22-40

Die verschiedenen Lebensalter von Menschen

Das Evangelium von der Darstellung Jesu im Tempel vierzig Tage nach seiner Geburt erzählt uns von dem kleinen Kind einerseits, den Eltern, aber auch alten Menschen wie dem so genannten „greisen Simeon“, die sich da im Tempel begegnen.

Zu den Pfarrgemeinden unseres Pfarrverbandes gehören Menschen unterschiedlichsten Lebensalters, denen ich in dem Jahresrückblick in dieser Silvesterpredigt ihren Raum gebe. Wir nehmen die Menschen in unterschiedlichem Alter dann jeweils auch ins Gebet:

Säuglinge und Kleinkinder

Kinder im Säuglingsalter liegen in besonderer Verantwortung ihrer Eltern. In der Vergangenheit war es üblich, Kinder im Säuglingsalter taufen zu lassen, was in diesem Corona-Jahr oft anders war. Viele Täuflinge waren in diesem Jahr auch schon älter als ein Jahr.

Wir denken an die 45 Kinder, die in unserem Pfarrverband getauft wurden (davon 25 in Eichenau (Eich.) und 20 in Alling (All.)). Zusätzlich wurde in Eichenau eine Erwachsene durch die Taufe, die Firmung und die Erstkommunion in die Kirche aufgenommen.

Wir bitten Gott für die Kinder, die in diesem Jahr in unserem Pfarrverband getauft wurden, um gute Begleiterinnen und Begleiter auf dem Weg des Glaubens

Kinder

Anfangen vom Krippenalter betreuen wir in vier Kindertagesstätten im Pfarrverband Kinder, was in diesen Corona-Zeiten eine große Herausforderung ist, nicht zuletzt weil sich staatliche Vorgaben und Regelungen häufig geändert haben und ändern, was für die Eltern und Erziehungsberechtigten oft nicht nachvollziehbar ist. Ich danke allen Mitarbeitenden unserer Kinder-

tagesstätten, die die damit verbundenen Herausforderungen immer wieder sehr gut in ihrer Arbeit angenommen haben.

Kinder, die die dritten Klassen besuchen, waren auch in diesem Jahr zu den Erstkommunionen eingeladen, die coronabedingt in diesem Jahr 2021 in kleinen Gruppen in Alling und Eichenau gefeiert wurden. In unserem Pfarrverband haben 54 Kinder(, davon 45 in Eich. bzw. 9 in All.) ihre Erstkommunion gefeiert.

Wir bitten Gott für die Kinder und Familien, die von der Corona-Pandemie besonders herausgefordert sind, um Erfahrungen von Gemeinschaft und Miteinander.

Jugendliche

Wir sind dankbar für die Jugendlichen in unserem Pfarrverband, die trotz aller Widrigkeiten die Gruppenarbeit für unsere Ministrantinnen und Ministranten weiter geführt haben. Großen Respekt habe ich vor der Durchführung der Sternsingeraktion unter völlig anderen Herausforderungen, bei der im Pfarrverband ein phänomenaler Betrag von 7012,00 € erzielt wurde (Eich.: 1414,00 € und All.: 5598,00 €). Vielen Dank auch für die Organisation von Wochenenden und Zeltlagern!

Unser Pastoralreferent Helmut Beck hat die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Firmung in anderem Rahmen organisiert und bei Firmgottesdiensten im kleinen Rahmen im Mai mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger und im Juli mit mir haben insgesamt 47 Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen (Eich.: 36 und All.: 11), dazu kamen zwei Erwachsene, die ich in Eichenau gefirmt habe, davon eine im Rahmen der Feier mit der Erwachsenentaufe.

Wir bitten Gott für die Jugendlichen in unserem Pfarrverband um gute Vorbilder für ein Leben in Verantwortung vor Gott, vor ihren Mitmenschen und vor der Schöpfung.

Junge Erwachsene

Der Initiative von jungen Erwachsenen und anderen Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte verdanken wir die Aktion mit der Regenbogenfahne am Eichenauer Kirchturm und den Bannern mit der Aufschrift „Vielfalt statt Patriarchat“, die ein Engagement bei kirchenpolitischen Fragen ausgedrückt haben., was in unseren derzeitigen Zeiten sicher bedeutsam ist, in denen angesichts der Situation unserer Kirche viele ihren Austritt aus der katholischen Kirche erklärt haben. Das waren in unserem Pfarrverband sicher auch

noch mehr als die 132 Personen, die uns bislang gemeldet wurden (Eich.: 104 und All.: 28).

Wir freuen uns über den Einsatz von ehrenamtlichen jungen Erwachsenen bei Kinder- und Familiengottesdiensten, die dieses Jahr vor allem im Freien stattgefunden haben, aber auch im Rahmen der Arbeit der Kolpingsfamilie in Eichenau.

In diesem Jahr fanden im Pfarrverband 4 kirchliche Trauungen statt (Eich.: 3 und All.: 1), aus dem Pfarrverband haben sich außerdem 4 Paare auswärts das Ja-Wort gegeben (Eich.: 3 und All.: 1).

Wir bitten Gott für Ehepaare und Familien im neuen Jahr um das Bemühen eines christlichen Miteinanders, um das Leben christlicher Feste und Traditionen, aber auch um eine Kultur des Gesprächs, des gegenseitigen Austausches, um eine Kultur, die sich um Verstehen und Verständnis bemüht.

Erwachsene

Wir sind dankbar für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen, aber auch für Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl im kommenden Jahr. Ich danke für die Unterstützung durch die beiden Verwaltungsleitungen, Frau Rubenbauer für die Kindertagesstätten und Herrn Rubenbauer für die Kirchenstiftungen.

Wir freuen uns über die vielfältigen Dienste, um die sich auch unser Diakon Robert Scheingraber gekümmert hat, der uns zum Ende des Jahres leider verlässt. Er betreute die unterschiedlichen liturgischen Dienste, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und -helfer sowie die Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter.

Ich danke für allen Einsatz in den kirchlichen Verbänden.

Ich freue mich über das Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, die sich mit unserer Pfarrverbandshomepage und den Pfarrbriefen präsentiert.

Ich danke allen Mitarbeitenden unserer Kirchenstiftung, die in Pfarrbüros, Pfarrheimen und Kirchen unterschiedlichste Aufgaben wahrnehmen.

Wir bitten Gott für die Frauen und Männer, die in unterschiedlichster Weise das Leben unserer Pfarrgemeinde lebendig halten, um motivierende Erfahrungen.

Ältere Erwachsene

Eine besondere Einrichtung in Eichenau sind die Dienste der Caritas, die die Sozialstation und die Seniorenbegegnungsstätte betreibt, und des Kranken- und Altenpflegevereins, der die Caritas-Dienste unterstützt und selbst noch einen Besuchsdienst betreibt. Für all dieses Engagement danke ich herzlich, nicht zuletzt weil jeder Einsatz für kranke und ältere Menschen auch besonders in diesen Zeiten so wichtig ist.

Wir denken an die 60 Schwestern und Brüder (Eich.: 47 und All.: 13), für die wir in diesem Jahr 2021 in unserem Pfarrverband Beerdigungen bzw. Verabschiedungsfeiern gehalten haben.

Wir bitten Gott für alle, die um verstorbene Angehörige, Freunde und Bekannte trauern, für alle, die sich im Gefühl der Trauer mit der Feier der weihnachtlichen Tage schwer getan haben und schwer tun, um die Erfahrung von Trost, Unterstützung und Beistand.

Pfr. Martin Bickl, im Dezember 2021